

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 58 (1987)
Heft: 11

Anhang: Stellenanzeiger VSA
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

11a

November 1987 58. Jahrgang

Schweizer Heimwesen

Stellenanzeiger VSA

Offizielles Organ des
Vereins für Schweizerisches Heimwesen und der ihm
angeschlossenen Regionalverbände und Fachgruppen

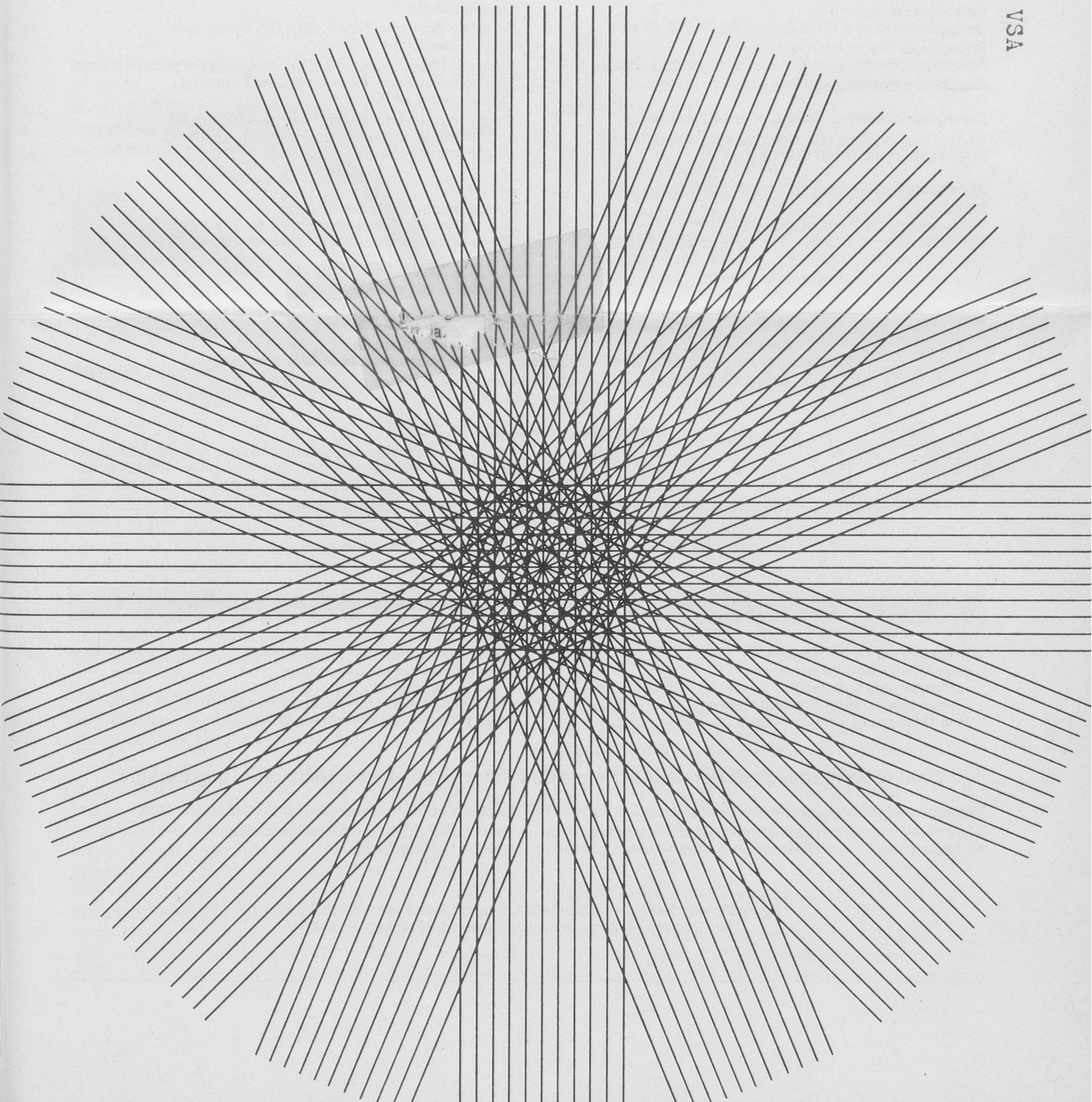
1845
6

AZ

8820 Wädenswil

Schweizer G VSA
Landesbibliothek
Hallwylstr. 15

3003 Bern



Der VSA bezweckt: Entwicklung und Förderung der Aufgaben aller Heime (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige)

Fachblatt Schweizerisches Heimwesen

Redaktion

Dr. Heinz Bollinger / Doris Rudin

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion
sind zu richten an:

Redaktion Fachblatt VSA

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 252 49 48

Präsident der Fachblattkommission:

Max Stehle, Burtwiesenstrasse 20/22, 8055 Zürich

Redaktionsschluss am 15. des Monats

Druck, Administration, Abonnementsbestellungen

Stutz+Co. AG, Offset+Buchdruck, Gerberstrasse 6
8820 Wädenswil, Tel. 01 780 08 37

Abonentenpreise (inkl. separatem Stellenanzeiger):

SCHWEIZ

Vereinsmitglieder: Jährlich Fr. 46.–

Nichtmitglieder: Jährlich Fr. 63.–, Halbjahr Fr. 40.–

Verein für Schweizerisches Heimwesen

Präsident VSA

Martin Meier, Leiter des Beobachtungsheims Heimgarten,
Muristrasse 29, 3006 Bern, Tel. 031 44 55 15

Geschäftstelle

Dr. Heinz Bollinger, Alice Huth, Lore Valkanover,
Silvia Panagiotidis

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse,
Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen,
Publikationen, Fachblatt

Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen
und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung,
Mitgliederkontrolle.

Adresse:

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Sekretariat Beratungsdienst Tel. 01 252 49 48

Stellenvermittlung Tel. 01 252 45 75

Stellenvermittlung / Tel. 01 252 45 75

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag und Donnerstagnachmittag.

Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

NEU: Ab Mai 1987 erscheint der Stellenanzeiger VSA zweimal monatlich
(ausser Ende Juli)

Insertionspreise (ab Mai 1987)

1/8 Seite Fr. 123.–

1/6 Seite Fr. 168.–

1/4 Seite Fr. 256.–

2/6 Seite Fr. 344.–

3/8 Seite Fr. 388.–

1/2 Seite Fr. 521.–

Inserate ohne Erscheinungstermin werden grundsätzlich in der
nächsten Ausgabe publiziert. Die Stellenvermittlung behält
sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

Allgemeiner Wiederholungsrabatt 10% / VSA-Mitglieder-Rabatt: 25–27 % gemäss separater Preisliste
(nur auf direkt aufgegebenen Inseraten)

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellengesuche
Rubriken: am 24. des Vormonats

Separat-Ausgabe des Stellenanzeigers

- erscheint am letzten Tag des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am 15. des Monats
- Einsendeschluss für Stellensuchende:
am 10. des Monats (Rubriken)

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):
Für VSA-Heime 8 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):
viermalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.–

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Die Arbeit mit Betagten im Heim

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Angewandte Psychologie (IAP) in Zürich führt der Verein für Schweizerisches Heimwesen VSA jedes Jahr den Kurs «Einführung in die Arbeit mit Betagten im Heim» durch. Der nächste Einführungskurs beginnt am 22. Februar 1988 und dauert bis zum 31. Oktober 1988 (27 Montage zu je vier Stunden). Folgende Themenkreise werden zur Sprache kommen: Die Situation des alten Menschen; körperliche und psychische Veränderungen im Alter; grundlegende Methoden der Betreuung alter Menschen; Probleme der Animation. Um Interessierten einen kritischen Einblick in den Kurs zu ermöglichen, hat die Fachblatt-Redaktion zwei ehemalige Kursabsolventen über ihre Kurseindrücke befragt. Beide Stellungnahmen beziehen sich auf den Einführungskurs 1986; die erste stammt von einer Hauspflegerin, die zur Zeit des Kursbesuches bereits in der Altersarbeit tätig war, die zweite Schilderung hat ein Heimleiter eines Kinder- und Jugendheimes geschrieben, der den Kurs absolvierte, um «von der Arbeit mit Betagten etwas mehr zu erfahren». Wenn Sie nähere Auskünfte über den VSA-Einführungskurs wünschen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Telefon 01 252 49 48.

Ein neues Verständnis von Pflege

Was haben Sie damals beruflich gemacht, als Sie sich entschlossen, den VSA-Kurs «Einführung in die Arbeit mit Betagten im Heim» zu besuchen?

Ich war damals als Pflegerin in einem grösseren Alters- und Pflegeheim tätig, und zwar auf der Pflegeabteilung.

Was erwarteten Sie vom Einführungskurs? Wurden diese Erwartungen erfüllt?

Ich erwartete, dass spezifische Probleme der Altersbetreuung kompetent behandelt würden. Zum grössten Teil sind meine Erwartungen erfüllt worden, j...

Was hat Ihnen besonders gut gefallen am Kurs? Gibt es Dinge, die Sie lieber anders gehabt hätten?

Der Kurs war sehr gut organisiert. Ich habe die Gesprächsgruppe sehr geschätzt, da sie aus Leuten aus den verschiedensten Berufssparten zusammengesetzt war: Es war ein Graphiker dabei, eine Hausfrau, eine Sekretärin, ein Techniker usw. Ich glaube dadurch, dass wir nicht nur Leute aus Heimen und Spitätern waren, gab es vielerlei Gedankenanstösse innerhalb der Gruppe, die zu einer Horizenterweiterung führten.

Ich hätte persönlich gerne noch mehr über die seelischen Konflikte im Leben des alten Menschen gehört, und ebenso über die seelsorgerischen Aspekte in der Betreuung alter Menschen.

Hat sich jetzt, nach dem Besuch des VSA-Einführungskurses in die Arbeit mit Betagten im Heim, etwas geändert in Ihrer beruflichen Arbeit?

Ich habe nach dem Kurs einen Stellenwechsel vollzogen. Nach acht Jahren Pflegetätigkeit auf einer Pflegeabteilung sehnte ich mich nach einer Arbeit, in der ich einen ganzheitlicheren Kontakt zum alten Menschen haben kann, als dies auf der Pflegeabteilung möglich ist. Ich bin gelernte Hauspflegerin und arbeite jetzt in einem Alterswohnheim. Hier habe ich nicht mehr ausschliesslich pflegerischen Kontakt zum alten Menschen, sondern ich erlebe ihn auch, wenn ich Service- oder Zimmerarbeit habe – und ich erlebe ihn dann anders. Es waren also vor allem persönliche Gründe,

die zu diesem Stellenwechsel führten, aber der Besuch des Einführungskurses hat mich zusätzlich zu diesem Entschluss ermuntert.

Wem würden Sie den Besuch des VSA-Einführungskurses besonders empfehlen?

Den VSA-Einführungskurs würde ich Leuten empfehlen, die umsteigen möchten in die Altersarbeit, aber auch solchen, die bereits mit alten Menschen zusammen arbeiten, oder auch Leuten, die sich ganz einfach für Altersfragen und Probleme des Alters interessieren.

E. O.

Persönliche Vorbereitung auf das Alter

Vor gut einem Jahr ging der VSA-Kurs «Einführung in die Arbeit mit Betagten» nach 27 Kurseinheiten zu Ende. Heute, ein Jahr danach, möchte ich diesen Kurs aus meiner Sicht reflektieren und mir Überlegungen anstellen, welche Gründe mich damals bewogen hatten, diesen Kurs zu besuchen und welche Erwartungen ich gehegt hatte.

Über 15 Jahre unterrichtete ich Schüler der Oberstufe und leitete zum Zeitpunkt der Kursanmeldung bereits 16 Jahre lang ein Kinder- und Jugendheim. In dieser beruflichen Tätigkeit habe ich mich jährlich berufsspezifisch fort- und weitergebildet. Aufgrund verschiedener Überlegungen und des Wunsches, einmal über meinen «Gartenhag» hinauszuschauen und von der Arbeit mit Betagten etwas mehr zu erfahren als man hört und liest, entschloss ich mich zum obengenannten Kursbesuch. Sowohl die angekündigten Themenkreise als auch die Kursmethode und die Dozenten versprachen einen wertvollen und interessanten Kursverlauf.

Verstehen, was Alt-Werden heisst

Ich erwartete umfassende Informationen über den letzten Lebensabschnitt des Menschen, über das Alt-Werden und das Alt-Sein. Mich interessierten vor allem

psychologische, physische und seelsorgerische Aspekte. Auch beschäftigte mich das eigene Alt-Werden und vor allem auch, wie man mit altersbedingten Behinderungen leben kann.

Wenn ich nun rückblickend und aus einjähriger Distanz den vermittelten Stoff, den Kurs, beurteile, stelle ich fest, dass sich meine Erwartungen an den Kurs grösstenteils erfüllt haben.

Der Unterricht wurde abwechslungsreich und lebensnah gestaltet, der Stoff durch gute Referate vermittelt und in interessanten Gruppenarbeiten praxisnah diskutiert und verarbeitet, so dass ich mich als nicht im Altersbereich Tätiger von Anfang an angeprochen und mitbeteiligt fühlte, viel lernte und nicht daneben stand.

Aus meiner Sicht sollten zwar für die Themen «Gesprächsführung» und «Persönlichkeitsveränderung» mehr Zeit zur Verfügung stehen. Den übrigen angebotenen Stoff empfand ich als umfassend und hinreichend.

Durch weitere Fortbildungskurse können einzelne Themenkreise noch vertieft werden.

Freude bekommen am Umgang mit Betagten

Mir als Kinder- und Jugendheimleiter bot der besuchte Kurs sehr viel. Heute werden engagierte Menschen aller sozialen Bereiche mit Altersproblemen immer mehr konfrontiert. Seit dem Kursbesuch fühle ich mich kompetent, dabei auch mitzureden. Ganz persönlich stelle ich auch bei mir Erscheinungen dieses Lebensabschnittes fest, die ich nun klarer definieren und positiv angehen kann. Dass in mir der Kursbesuch auch die Lust und Freude an der Altershilfe mit und für Betagte geweckt hat, freut mich am meisten. Irgendwie kann ich das erworbene Wissen schon heute nützlich anwenden. Daher hat sich die aufgewendete Zeit für den Kursbesuch mehr als gelohnt.

F. Arnold, Luzern

Stellenanzeiger

Stellengesuche

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Psychologen(innen), Werkmeister.

27-A (9a/11) **Pfarrer**, kath., 37, breitgefächerte Berufs- (u.a. KV-Abschluss) und Seelsorge-Erfahrung (Lebensberatung, Gesprächstherapie) sucht neuen Wirkungskreis in einem qualifizierten sozialen Dienst, mit oder ohne Religionsunterricht und weiteren seelsorgerlichen Diensten.

28-A (9a/11) Lehrerin (30) mit mehrjähriger Praxis in einer Sonderschule sucht Stelle als Lehrerin oder Werklehrerin in einem Schulheim, einer Werkstatt, einer Beschäftigungsstätte oder auf ähnlichem Gebiet. Penum bis zu 50 %, Region Nordwestschweiz. Eintritt ab sofort möglich.

29-A (9a/11) Lehrerin/Heilpädagogin sucht Stelle in Sonder- schule oder Heim im Raum Zürich. Eintritt nach Vereinbarung.

30-A (9a/11) Gesucht auf Frühling 1988 Lehrstelle auf Bauern- betrieb, der einem Heim oder einer heimähnlichen Institution angeschlossen ist.

31-A (10a/12) Ich (Oesterreicherin poln. Herkunft, 36), dipl. Heilpädagogin, suche Stelle im pädagogisch-therapeutischen Bereich. Zurzeit bin ich in einer Klinik (A) tätig und mein Arbeitseinsatz erfolgt bei den schwersten Fällen zum Teil psychotisch entgleisten geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen. Eintritt nach Vereinbarung.

32-A (10a/12) Dipl. Heilpädagoge (48) mit langjähriger Unter- richtserfahrung an Heilpäd. Schulen und Heim sucht neuen Wirkungskreis in der Schulung/Ausbildung von geistigbehinderten Kindern. Raum Mittelland/Jura bevorzugt. Eintritt Januar 1988.

Liste der Stellengesuche / Inserate

33-A (10a/12) Heilpädagogin HPI (33/D, F, E, I), mit Freude an kreativem Arbeiten, sucht 50–75%-Stelle in Einzelförderung, auch mit Schwerstbehinderten, oder Animation. Eintritt sofort. Raum Zürich.

34-A (11/12) Psychologin (34) sucht neue Tätigkeit, bis maximal 10 Stunden pro Woche, im Bereich musikalische Animation, Einzelbetreuung; am liebsten mit Blinden. Raum Zürich. Erfahrungshintergrund: Ausbildung Musiktherapie; Einzelbetreuung und Theaterspielen mit Körperlich- und Geistigbehinderten; Klavierunterricht/freie Improvisation mit POS-Kindern.

35-A (11/12) Heilpädagoge und Werklehrer (42) sucht Stelle im Raum zwischen Schaffhausen und Graubünden. Eintritt nach Vereinbarung.

36-A (11/12) Dipl. Psychologe (34, Deutscher) sucht Stelle in Heim, Klinik, Beratungsstelle auch in der Betreuung, Erziehung, Beschäftigungstherapie (evtl. Teilzeitanstellung). Erfahrung mit lernbehinderten/verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen, Elternberatung, therapeutische Weiterbildung, handwerklich versiert. Eintritt ab sofort möglich, Kantone: ZH, SG, SH.

37-A (11a/1) Dipl. Heilpädagogin (26) mit chirophonetischer Zusatzausbildung, Erfahrung mit geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen, in schulischer Betreuung und in der Entwicklungshilfe (Brasilien) sucht vielseitige heilpädagogische Tätigkeit, in die eventuell künstlerische Fähigkeiten und Fremdsprachen einfließen können.

38-A (11a/1) Ausgebildeter Künstler und Zimmermann (33) sucht Stelle in Heim oder Klinik für Beschäftigungen wie Malen, Modellieren, Werken. Zirka 50 %, Region Zürich/Zug.

B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, Hausbeam-tinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

47-B /10) Heimleiter-Ehepaar (Heimerzieher, 37/Krankenschwester, 36) in ungekündigter Stellung, mit 6jähriger Berufserfahrung mit Betagten und Psychischbehinderten, sucht anspruchsvolle **Leiterstelle** in Kinderheim oder Grossfamilie. Kanton **Bern** bevorzugt.

48-B (9/11) Pädagoge (28), lic.phil.I, mit Lehrerpatent und Handelsdiplom, sucht anspruchsvolle **Stelle im pädagogischen Bereich**. Erfahrung als Lehrer und Erzieher. **Zürich und Umgebung**. Eintritt ab sofort möglich.

49-B (9a/11) **Sachbearbeiterin/Sekretärin** (41), sucht per sofort oder später abwechslungsreiche, selbständige Tätigkeit (80 %) in **Heimadministration/evtl. stellvertr. Leitung** (Vorliebe: Organisation, Kontakt mit Menschen; keine Buchhaltung). Erfahrung mit behinderten Menschen. Bereitschaft für allf. berufsbegleitende Weiterbildung. **Zürich und Umgebung**.

50-B (10a/12) **Erzieher-Ehepaar** (dipl. Erzieher [30] und dipl. Kindergärtnerin) mit Kindern sucht anspruchsvolle **Leiterstelle in Grossfamilie** für behinderte Kinder/Erwachsene. Eintritt nach Vereinbarung, **Deutschschweiz**.

51-B (11/12) **Primarlehrer** (41, ungek. Stellung), auch tätig als Übungs- und Praxislehrer an Seminar sowie Religionslehrer, sucht neue, verantwortungsvolle, selbständige, interdisziplinäre Aufgabe mit erwachsenen Menschen. Fortbildung hauptsächlich im Bereich Persönlichkeitsbildung, Selbsterfahrung, Meditation. Vorstellung: Tagungszentrum, Therapiestation, Begegnungsstätte, Bildungshaus, Kulturzentrum, Massnahmzentrums, Gefängnis. Raum **SO, BE, BL, AG, LU**. Eintritt ab April 1988.

52-B (11/12) **Verwalter/Administrator/Heimleiter** (44) sucht anspruchsvolle **Führungsaufgabe** in einem Heim beliebiger Art. Mehrjährige Berufserfahrung (zusätzlich auch in Jugendarbeit, Fürsorge, Betreuung, Sozialarbeit). Kantone **BE/SO**. Eintritt nach Vereinbarung.

53-B (11/12) Lehrerin (33) mit Erfahrung in Heimleitung (Lehrlingsheim), Abendschule, sucht per sofort oder auf Vereinbarung verantwortungsvolle Tätigkeit in der **Heimadministration, Betreuung, evtl. Schulung** in Alters- oder Kinderheim. Wenn möglich Teilzeit (80 %). Region **ZG/LU**.

54-B (11/12) Krankenschwester (52), zurzeit in der Ausbildung tätig, Erfahrung in geriatrischen Belangen, in der Administration, sucht Stelle als **Heimleiterin/Leitung Pflegedienst** in Alters- und Pflegeheim. Eintritt nach Vereinbarung. Region **Innerschweiz, AG, SO** bevorzugt.

55-B (11/12) Ich bin 34jähriger **Betriebsassistent mit Erfahrung in der Personalführung** und handwerklich sehr begabt. Ich möchte meine Kräfte im **sozialen Bereich** (zum Beispiel Werkstattleiter oder ähnlich) einsetzen. Für ein Gespräch bin ich gerne bereit. Eintritt nach 3monatiger Kündigungsfrist. Raum **Winterthur-St. Gallen**.

56-B (11/12) Allrounderin (46), sucht Stelle als **Heimleiterstellvertretung**. Einsetzbar in allen Sparten. Ich möchte das Handwerk von Ihnen erlernen und wünsche Ihre Zusicherung, dass ich den Heimleiterkurs belegen kann. **SO/LU/BL/AG**.

57-B (11/12) Suche **Stelle** auf dem Sekretariat in einem Heim. Ich (19) beende nächsten Frühling die Handelsschule. Später möchte ich die berufsbegleitende Ausbildung als Erzieherin absolvieren. Eintritt ab April 1988. Nord-/Westschweiz.

58-B (11a/1) Ehepaar (34/34), **Kaufmann in leitender Stellung/dipl. Krankenschwester**, beide mit reicher Erfahrung in sozialer Tätigkeit, sucht **Leiterstelle** in Alters- und/oder Pflegeheim, evtl. auch Behindertenheim. Raum **Ostschweiz** bevorzugt, aber nicht Bedingung.

59-B (11/12) Diplom-Psychologe (35), zurzeit als Entwicklungs-helfer in Moçambique, breite Erfahrung in Behindertenarbeit, Diagnostik und Erwachsenenbildung, belastbar, teamfähig, gute Fremdsprachenkenntnisse, sucht **Stelle als Heimleiter** in Heim für Behinderte oder Lern- und Verhaltensauffällige oder in Zentrum für Asylbewerber. Region **ZH, SO, AG, BS, BL**. Eintritt ab Januar 1988 möglich.

60-B (11/12) Heimleiter in ungekündigter Stellung sucht sich zu verändern, als **Heimleiterstellvertreter/Aleinkoch** in mittelgros-ses Heim (zirka 40–60 Pensionäre). Eintritt per Juni/Juli 1988, **Bern** und Umgebung, Kanton **Solothurn** bevorzugt.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krip-pengehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

97-C (10/11) **Kinderpflegerin** (42) sucht Stelle als **Miterzieherin** in Krippe, Kinder- oder Schulheim. Eintritt ab sofort oder nach Vereinbarung, Region Zürich oder übrige Schweiz.

98-C (10/11) 30jähriger kaufm. Angestellter mit 2jähriger Erfah- rung als Erzieher von 12–18jährigen möchte im August 1988 an die **BSA**. Suche hierfür **Erziehungsheim** oder **Suchtkrankenstation** im Raum Zürich bis Rapperswil. Eintritt ab 1. Februar 1988 möglich.

100-C (10/11) Kaufm. Angestellte (27) mit 1½ Jahren Kindergärtnerinnenausbildung und 2jährigem Sohn sucht Stelle als **Miterzieherin/Praktikantin** in Heim oder heilpädagogischer Grossfamilie auf Frühling 1988. Spätere Möglichkeit zu berufsbe-gleitender Erzieherinnenausbildung wäre fein.

101-C (10a/12) Junger **Erzieher VPG** (25) mit mehrjähriger Praxis bei Mehrfachbehinderten sucht neuen Wirkungskreis in Schulheim oder Werkstatt. Region **AG, BL, SO**, evtl. Nähe **Olten**. Eintritt 1. April 1988.

102-C (10a/12) **Kleinkinderzieherin** (23) mit 3jähriger Ausbil-dung sucht Stelle in Kinderheim, Krippe, Hort oder Familie, normalbegabte sowie behinderte Kinder. Raum Solothurn-Langenthal. Eintritt nach Vereinbarung (3 Monate Kündigungs-frist).

104-C (10a/12) Ich (28) suche eine Stelle als **Miterzieherin** in Kleinkinderheim oder Erziehungsheim. Ich habe 2 Praktika absolviert; eins mit verhaltensauffälligen Kindern, das andere in einer Kleinkinderwohngruppe. Ich würde gerne später eine berufsbegleitende Ausbildung als Erzieherin absolvieren. Raum **FR/BE/BL**. Eintritt ab sofort möglich.

106-C (11/12) Suche Stelle als **Miterzieherin** (26) in einem Schülerhort/Heim für normalbegabte Kinder (Unterstufe). Möchte später eventuell die berufsbegleitende Ausbildung als Erzieherin absolvieren. Bisher tätig als Kleinkinderzieherin. Bevorzugte Gegend: **Nordwest- und Zentralschweiz**. Eintritt ab Ende April 1988.

107-C (11/12) Ich, 32jährige Frau, suche **Stelle/Ausbildungs-platz als Miterzieherin** in Heim für behinderte oder verhaltensauffällige Kinder. Bin seit 1 Jahr in einem Heim mit geistigbehinderten Kindern tätig und beabsichtige die BSA zu absolvieren. Region **Zürich und Umgebung**. Eintritt Februar oder Frühling 1988.

108-C (11/12) **Kleinkinderzieher** (23) sucht auf Anfang April 1988 eine Stelle als Erzieher in einem Heim für Kinder. Besitzt mehrjährige Erfahrung mit Kindern und abgeschlossene 3jährige Lehre als Konditor-Confiseur. Region **SZ, ZG, ZH, AG**.

109-C (11a/1) Gesucht Stelle als **Mitarbeiterin (44) bis 50 %** bei geistigbehinderten erwachsenen Menschen im Bereich Arbeit, Wohnen, Bildung und Freizeit im Raum **Zürcher Oberland** oder Stadt **Zürich**. Mehrjährige Erfahrung/VPG-Kurs.

110-C (11a/1) **Diplomierte Gruppenleiterin** (26, NL, ohne Arbeitsbewilligung) sucht Stelle in Heim für körperbehinderte Kinder oder Erwachsene. Vielseitige Berufserfahrung mit Behin-derten. Region **Bern** oder **Fribourg** bevorzugt. Eintritt ab 1. April 1988.

111-C (11/12) Österreichische Sonderschullehrerin und Sprachheilpädagogin sucht **Praktikantenstelle** für die Sommermo-nate im heilpädagogischen Bereich. Eintritt ab Juli 1988.

112-C (11/12) Holländische Primarlehrerin und Kindergärtne-rin (21, ohne Arbeitsbewilligung) sucht ab sofort **Stelle** in Heim für Kinder und/oder Geistig- und Körperlichbehinderte im Kan-ton Bern.

113-C (11/12) Angehende Kindergärtnerin (21) sucht **Stelle in Sonderschulheim** für Geistigbehinderte/Sprachbehinderte auch als Erzieherin (Praktikum absolviert). Eintritt ab August 1988. Region **Bern/Thun**.

114-C (11/12) **Erzieherin VPG** (23), sucht auf Frühjahr 1988 eine Stelle in einem Schulheim. Ich habe 5jährige Heimerfahrung mit schulbildungsfähigen, zum Teil verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. Raum **SG, TG, GR, ZG**.

115-C (11/12) **Pädagoge**, lic.phil.I(36), sucht ab sofort Stelle, die sich kombinieren lässt mit der berufsbegleitenden Ausbildung in Gestaltungstherapie (am Dienstag- und Donnerstagmorgen, Frei-tagnachmittag und Samstag bin ich besetzt). Region **Zürich und Agglomeration**.

D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

88-D (9a/11) 40jährige Frau mit Erziehungserfahrung sucht **Teilzeitpraktikum (max. 3 Tage/WO)** als Betreuerin im Kinderheim, Schulheim oder ähnlichem. Region **Olten-Zofingen**.

89-D (10/11) 19jährige Tochter sucht Stelle als **Praktikantin** in Kinderheim mit vorschulpflichtigen Kindern für zirka ½ bis 1 Jahr. Möchte später Kindergärtnerin werden. Eintritt ab Frühjahr 1988. Gegend unwichtig.

90-D 11/12 Gesucht **Praktikum in Kinderheim** von Universitätsstudentin in der Region **Bern**. Stellenantritt anfangs Januar 1988 (Auslandschweizerin).

91-D (10a/11) Gesucht **Praktikum in Heim** (bevorzugt normalbegabte Kinder/Jugendliche) für angehenden Berufsberater (26). Raum **Zürich/Winterthur**. Eintritt frühestens ab Mitte Januar.

92-D (10a/11) Gesucht Stelle als **Praktikantin** (19) in Kinder- oder Schulheim (nichtbehinderte Kinder). Eintritt Frühjahr 1988 oder nach Vereinbarung. Raum **Winterthur, Zürich**, evtl. Ostschweiz.

93-D (11/12) Suche eine **Praktikumsstelle** ab Mai 1988 in einem Heim für behinderte, blinde oder taubstumme Kinder (evtl. Epileptiker) für 6 Monate. Ich bin 20½ Jahre alt, Floristin, und beabsichtige später die Schule für Sozialarbeit zu besuchen. Gegend unwichtig.

94-D (11/12) Angehende Kindergärtnerin (18jährige Schülerin) sucht **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim. Bevorzugt kleinere Kinder. Eintritt ab 15. April 1988, für 6 Monate. Kantone **VS, GR, BE**.

96-D (11a/1) 18jährige Tochter sucht auf 1. April 1988 **Praktikumsstelle** für 6 Monate in Kinderheim im Raum **Zürich** (bevorzugt: normalbegabte Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren). Möchte (später) den Beruf der Kindergärtnerin erlernen.

97-D (11/12) Schülerin (16) sucht Stelle als **Praktikantin** in Kinderkrippe, -hort oder Heim für mindestens 6 Monate ab Frühjahr 1988.

98-D (11/12) Gesucht Stelle als **Miterzieherin oder Praktikantin von 19jähriger Diplommittelschülerin** für 1 Jahr in Heilpädagogischer Grossfamilie oder Heim für erziehungsschwierige Kinder. Eintritt ab 1. Mai 1988; **Stadt Bern oder nähre Umgebung**.

99-D (11/12) 19jährige Diplommittelschülerin sucht auf Frühjahr 1988 **Praktikumsstelle** für zirka 20 Wochen in Kinderheim für schwererziehbare Kinder im Primarschulalter. Ich möchte nachher das Kindergärtnerinnenseminar besuchen. **Kanton Zürich**.

100-D (11/12) Bauzeichner (29) sucht **Praktikumsplatz** in Kinderheim im **Raum Zürich und Umgebung**. Eintritt ab 1. Februar 1988.

101-D (11/12) Angehende Kunsterzieherin-Therapeutin mit Spital- und Kinderheimerfahrung sucht ab Anfang Januar 1988 3 x wöchentlich nachmittags im **Raum Zürich** einen Aufgabenbereich.

102-D (11/12) 20jährige Seminaristin, mit Matura, sucht auf Anfang April 1988 eine **Praktikumsstelle** in einem Kinderheim, Kleinkinderheim oder Behindertenheim. Im Herbst 1988 möchte ich ins Kindergärtnerinnenseminar eintreten.

103-D (11/12) Zwecks späterer Ausbildung suche ich (20) eine **Praktikumsstelle** in einem Heim für Kinder und Jugendliche. Eintritt nach Vereinbarung. **Kantone: AG, ZH, LU, ZG**.

E Pflegeberufe, Spitalhilfen, Köchinnen, Hausangestellte, Hausburschen usw.

50-E (9a/11) Gesucht auf Frühling 1988 **Lehrstelle auf Bauernbetrieb**, der einem Heim oder einer heimähnlichen Institution angeschlossen ist.

53-E (9a/11) Krankenpfleger (50) (mit ausl. Diplom, Deutschkenntnissen, Flüchtling), sucht Stelle als **Hilfspfleger in Alters- oder Behindertenheim**. Eintritt ab sofort möglich im **Raume St. Gallen**.

54-E (9a/11) Hilfspfleger (30, Jugoslawe, ohne Arbeitsbewilligung) mit Erfahrung in der Schweiz als Operations-Hilfspfleger, sucht Stelle als **Hilfspfleger**. Eintritt ab sofort möglich.

55-E (9a/11) **Küchenhilfe** (24) sucht neuen **Arbeitsplatz** im Raum **Rorschach-St. Gallen**.

56-E (9a/11) **Koch/Küchenchef** sucht Stelle in der Region **Bern**. Spital-/Heimerfahrung. Praktische und theoretische Kenntnisse in der Diät-Küche. Lehrlingsausbildung, Wirteausweis.

57-E (10/11) **Dipl. Krankenschwester PSY** (33) mit mehrjähriger Berufserfahrung, davon 3 Jahre als Gemeindeschwester, sucht **70%-Anstellung** in kleinerem Altersheim, evtl. mit Pflegeabteilung. Stellenantritt 1. Januar 1988, evtl. früher. **Stadt Zürich** oder **Zürcher Oberland**.

58-E (10/11) Frau (56) sucht **Stelle in Heim** als Köchin, Hausbeamtin in der Region **ZH**. Eintritt ab sofort möglich.

60-E (10/11) **Küchenchef** (43) mit mehrjähriger Erfahrung in neuzeitlichem kreativem Kochen sowie an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht Dauerstelle in Heim oder Spital. Region **Zürich**, bevorzugt rechtes Seeufer.

61-E (10/11) **Krankenpflegerin/Deutsche**, ohne Arbeitsbewilligung (37), sucht Stelle in Krankenhaus, Altenheim oder in der Privatpflege. Region unwichtig. Eintritt sofort möglich.

62-E (10a/12) Wer kann mir im Frühjahr 1988 einen Arbeitsplatz anbieten? Seit Frühling 1986 stehe ich in einer IV-Anlehre für **Lingerie und Küche** eines Wohnheims in St. Gallen. Ich habe eine Behinderung. Region Zürich und nähere Umgebung.

63-E (10a/12) **Schwesternhilfe** (34) sucht Stelle als **Mitarbeiterin in Therapie** (Geriatrie) auch 80 %ige Anstellung möglich. Mein Ziel: Aktivierungstherapeutin. Region **LU, BE, ZG**. Eintritt nach 2monatiger Kündigungsfrist.

65-E (10a/12) Junge Frau (28) sucht auf anfangs Januar im Raume **Basel** Dauerstelle in Kinder- oder Altersheim für die **Mitarbeit in der Lingerie**.

Offene Stellen



Stadtzürcherische
Jugendstätte Gfellergrut
Stettbachstr. 300, 8051 Zürich

Wir suchen auf den 1. Februar 1988 oder nach Vereinbarung einen

Erzieher/Sozialpädagogen

zur Betreuung von 10 Jugendlichen, die in externer Berufsausbildung stehen.

Die Arbeitsbedingungen sind trotz unregelmässiger Arbeitszeit fortschrittlich geregelt.

Wir bieten selbständige Mitarbeit in einem aufgeschlossenen, engagierten Team, Supervision und Fortbildungsmöglichkeiten.

Anfragen oder Bewerbungen an Uli Zürrer, Leiter des Gfellerguts, Tel. 01 41 04 41.

Stiftung Waldheim, Heime für mehrfach Gebrechliche in Rehetobel, Lachen, Trogen und Teufen.

Für unser Heim **Soldanella** in Rehetobel suchen wir auf anfangs 1988

Heimleiter/in oder Heimleiter-Ehepaar

Wir bieten:

- Selbständigkeit in der Führung des Heimes
- Wenig administrative Arbeiten
- Überschaubarer Betrieb
- 5-Tage-Woche
- Gute Entlohnung und Sozialleistungen

Wir erwarten:

- Gereifte Persönlichkeit mit Erfahrung in Personalführung
- Abgeschlossene Ausbildung in pflegerischer oder erzieherischer Richtung
- Gesundheit, Belastbarkeit, Initiative, Humor

Ihre Anfragen bzw. Bewerbungen richten Sie bitte an:

Christian Frehner, Gesamtheimleiter,
c/o Heim Morgenlicht, 9043 Trogen,
Tel. 071 94 11 22.

Evang. Frauenhaus Regula, Zürich

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams

Betreuerin zirka 80 %

Im Dreierteam betreuen Sie eine Wohngruppe von 10 meist psychisch kranken Frauen, die tagsüber extern arbeiten. In dieser Grossfamilie sind Arbeiten wie Betreuung, Beschäftigung, Haushalt (Kochen), Abend- und Nachtdienst (Pikett-Dienst) auszuführen.

Wir erwarten:

Betreuerin mit abgeschlossener Berufslehre (pflegerischer-heilpädagogischer Richtung), Freude an hauswirtschaftlichen Aufgaben, Bereitschaft zu Nacht- und Wochenenddienst, Flexibilität und Teamgeist.

Wir bieten:

Selbständige, anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit, guten Lohn und Sozialleistungen, 5 Wochen Ferien, Weiterbildungsmöglichkeiten.

Adresse: Regulahaus, Kantstrasse 1,
8044 Zürich, Tel. 01 251 95 20.

Stiftung Zürcher Sprachheilschule Unterägeri

Wir sind eine IV-Sonderschule mit Wocheninternat. Nach einem Leiterwechsel anfangs 87 sind wir am Aufbauen eines neuen Konzeptes.

Per sofort und in absehbarer Zeit benötigen wir noch

2 dipl. Erzieher/innen 2 Hilfserzieher oder Praktikanten

Wenn Sie belastbar, flexibel und kreativ sind und gerne an einem landschaftlich einmaligen Ort leben, rufen Sie uns doch an.

Frau M. L. Weber verlangen, Tel. 042 72 10 64.

Therapeutische Gemeinschaft Baldenwil 9112 Schachen b. Herisau

Wir suchen einen

Mitarbeiter

Anforderungen:

- Eignung für die Arbeit mit Jugendlichen (Psychisch Kranke, Drogenabhängige, Jugendliche im Massnahmenvollzug)
- Freude an der Landwirtschaft und am Umgang mit Tieren
- stabile, tragfähige, belastbare Persönlichkeit

Wir sind ein Viererteam, betreuen 4–5 Jugendliche und führen zusammen einen Landwirtschaftsbetrieb.

Schriftliche Bewerbungen oder telefonische Anfragen an:
Martin Grob, Leiter der Therap. Gemeinschaft Baldenwil.

9112 Schachen b. Herisau, Tel. 071 54 11 73.

Heim für cerebral Gelähmte Dielsdorf

Für die Führung unserer Hauswirtschaft – Küche, Wäscherei und Reinigung – suchen wir eine

Leiterin Hauswirtschaft

mit Erfahrung in gleicher oder ähnlicher Position.

In unserer Hauswirtschaft sind 10 Mitarbeiterinnen tätig. Die Heimküche bereitet täglich 120 Mittagessen zu. Die Wäscherei verarbeitet zirka 150 kg Flachwäsche pro Tag. Die Reinigung – 3 Mitarbeiterinnen – arbeitet mit modernen Taski-Geräten.

Wenn Sie bereit und fähig sind, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere Frau D. Stähli.

Heim für cerebral Gelähmte,
8157 Dielsdorf, Tel. 01 853 04 44.

Justizdepartement
Kant. Sonderschulheim zur Hoffnung



Für eine Wohngruppe mit leicht geistigbehinderten Kindern im Schulalter suchen wir einen/eine

Gruppenleiter(in)

Wir erwarten eine Ausbildung als Erzieher und setzen Heimpraxis über mindestens drei Jahre voraus.

Unser Heim liegt in einer grossen Parkanlage in Riehen. Die öffentlichen Verkehrsmittel befinden sich in nächster Nähe.

Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den beamtenrechtlichen Erlassen des Kantons Basel-Stadt.

Auskunft erteilt Ihnen gerne die Abteilungsleiterin, Frau Wehrli, Tel. 061 67 47 67. Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an das **Justizdepartement**, Personalsekretariat, Rheinsprung 16, 4001 Basel (Kennziffer 27/87).

Personalamt Basel-Stadt

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft für unser SVKT Bildungs- und Sportzentrum Chlotisberg in Gelfingen zwei Personen (evtl. Ehepaar) als

Betriebsleitung

Wir erwarten folgende Voraussetzungen:

- hauswirtschaftliche Ausbildung
- Kocherfahrung (als Vertretung der Köchin)
- Erfahrung im administrativen Bereich
- handwerkliche Fähigkeiten

Wir bieten Ihnen:

- interessante und abwechlungsreiche Tätigkeit
- Dienstwohnung
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen und Entlohnung

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Anette Thies, SVKT Bildungs- und Sportzentrum Chlotisberg, 6284 Gelfingen LU, Tel. 041 85 33 05.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Frau Margrith Koch, Grossacher 17, 6024 Hildisrieden.



RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

Hottingerstrasse 30
Postfach, 8030 Zürich
Telefon 01/252 26 46

Für unsere Heilpädagogische Sonderschule mit 12 schwer mehrfachbehinderten Kindern im Alter von 4 bis 11 Jahren suchen wir per 18. April 1988 und per 24. Oktober 1988 einen/eine

Erzieher/in

sowie einen/eine

Heilpädagogen/in

Wir sind ein kleines, interdisziplinäres Team und arbeiten zu zweit in Gruppen mit vier Kindern.

Wir erwarten:

- abgeschlossene erzieherische oder heilpädagogische Ausbildung
- Erfahrung mit behinderten Kindern
- Teamfähigkeit
- musikalische und/oder gestalterische Interessen
- Italienischkenntnisse

Wir bieten:

- 5-Tage-Woche (40 Stunden)
- Schulfesten
- Besoldung nach kantonalen Ansätzen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:
Heilpädagogische Sonderschule für mehrfachbehinderte Kinder, Ackersteinstrasse 159/161, 8049 Zürich (z. H. Frau I. Ebnöther).

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 01 56 07 70, Mo-Do 10.30-11.00 Uhr, 13.00-14.00 Uhr).

Heim + Schule Hirslanden
Witellikerstrasse 45
8008 Zürich
Tel. 01 53 15 70

Wir suchen einen einsatzfreudigen

Erzieher (evtl. Erzieherin)

für eine Wohngruppe von 9 Töchtern im Alter von 13 bis 17 Jahren. Die Mädchen mit Schul- und Verhaltenschwierigkeiten brauchen nebst gutem Einfühlungsvermögen eine gezielte pädagogische Führung.

Interessenten sind gebeten, unseren Jahresbericht mit Gesamtheimkonzept anzufordern.

Telefonische Auskünfte erteilt gerne
Frau E. Rubin, Heimleiterin.

Kantonale Sonderschulen Hohenrain

Mier: Franco, Susanne, Peter Jasmin, Bruno (im Alter zwösche 7 ond 9 Johr; schuelbildigfähig geischtig behindert), Esti ond Irene (Meterzieherinne) suechid of e Jäner oder evtl. Oschtere 88 e

usbildete(i) Erzieher(i)

för üsi Groppeleitig.
Mier fröiid üs of ne Bsuech.

För nöcheri Uskönft schtot de Herr Albisser gärn zur Verfüegig,
Tel. 041 88 16 16.



St. Josefsheim
5620 Bremgarten

Wir suchen für unsere Wohngruppen mit geistig behinderten Kindern oder Erwachsenen

ErzieherInnen/ BetreuerInnen

Wir erwarten für diesen Einsatz:

- eine erzieherische oder/und pflegerische Ausbildung oder entsprechende Erfahrung
- Fähigkeit zur Teamarbeit

Was erwartet Sie:

- grosszügiges Fortbildungsangebot, unterstützt durch unsere Fachschule für Heimerziehung
- kein Nachtdienst
- Das schöne Reuss-Städtchen Bremgarten mit seinen guten öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus und Bahn) und einem breiten kulturellen Angebot kann Ihr zukünftiger Arbeitsplatz sein.

Anfragen und Bewerbungen gehen an den Heimleiter Manfred Breitschmid, St. Josefsheim, 5620 Bremgarten, Tel. 057 31 11 71.

**Heilpädagogisches Heim für Erwachsene
Haus St. Martin, 3531 Oberthal (bei Zäziwil)**

Dringend gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung

Köchin oder Frau mit Kocherfahrung

in unser anthroposophisch geführtes Heim.

Ein grosser Garten sowie biologische, dynamische Landwirtschaft bieten Gewähr für eine gesunde Ernährung.

Auskünfte: Frau Ch. Vollenweider,
Tel. 031 91 16 33.

In unsere moderne Heimküche suchen wir eine

Köchin oder Koch

Bewerber/in hat bei Abwesenheit des Chefs die Stellvertretung zu übernehmen (80 bis 90 Essen). Back- und Diätkenntnisse sind erwünscht.

Eintritt 1. Februar 88 oder nach Vereinbarung. Lohn und Anstellungsbedingungen nach kant. Richtlinien. Geregelte Arbeits- und Freizeit.

Ihre Anfrage oder Berwerbung richten Sie bitte an:

Evang. Pflegeheim Bruggen,
Ullmannstr. 11, 9014 St. Gallen,
Tel. 071 27 56 94.

**Schweizerische Schwerhörigenschule Landenhof
Unterentfelden**

Wir suchen auf den 1. März 1988 eine engagierte

Erzieherin

Als Gruppenleiterin auf eine Gruppe von sieben normalbegabten, schwerhörigen Knaben im Oberstufenalter (Real-, Sek.- und Bezirksschüler).

Wir bieten:

- selbständiges Arbeitsgebiet, grosszügige Freizeit- und Ferienregelung (Wocheninternat)
- zeitgemässe Besoldung und gute Sozialleistungen

Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns, wenn wir Ihnen ganz unverbindlich Einblick in diese Aufgabe geben dürfen.

Schweiz. Schwerhörigenschule Landenhof,
5035 Unterentfelden, W. Gutknecht, Heimleiter,
Telephon 064 43 61 61.

**Gesellschaft zur Förderung Geistigbehinderter
in Basel**

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung eine

Erzieherin / Heilpädagogin

für unser Wohnheim mit Werkstube von 12 geistig-behinderten Erwachsenen.

Unsere Erwartungen:

- abgeschlossene Ausbildung in Heimerziehung oder einem verwandten Gebiet
- Freude an erzieherischen, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Aufgaben
- Bereitschaft zu Nacht- und Wochenenddienst
- Fähigkeit zu guter Zusammenarbeit

Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Herr A. Berchielli, Tel. 061 26 53 53
Werkstube u. Wohnheim, Peter-Rot-Str. 18,
4058 Basel.

Schriftliche Bewerbung an die
GFG, Peter-Rot-Str. 18, 4058 Basel.



In unserem wohnlichen Krankenhaus können wir Ihnen eine verantwortungsvolle, vielseitige Tätigkeit, mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und geregelter Arbeitszeit anbieten.

Für die gut eingerichtete Heimküche mit insgesamt 10-11 Mitarbeiter(innen) suchen wir auf den 1. 1. 1988 oder nach Vereinbarung **selbständigen**

Küchenchef/-chefin

Mitbringen sollten Sie neben Freude und Verständnis für die Arbeit zugunsten unserer über 100 Langzeitpatienten sowohl fundierte Fachkenntnisse als auch Führungsfähigkeiten für die selbständige Leitung des gesamten Küchenbetriebes (Personalführung, Einkauf, Menuplanung usw.).

Verfügen Sie über entsprechende Berufserfahrungen und schätzen Sie Eigeninitiative und Kreativität, dann freut sich unser Verwalter, Herr Meyer, auf Ihren Anruf (031 58 51 51). Er wird Sie gerne unverbindlich und im Detail über die Stelle orientieren.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
Krankenhaus Asyl Gottesgnad, Ittigenstrasse 16,
3063 Ittigen.

BELLEVUE JUGENDSTÄTTE • ALTSTÄTTEN

Die Jugendstätte Bellevue ist ein Heim für verhaltensauffällige **weibliche Jugendliche** im Alter zwischen 15 und 20 Jahren. Das Heim gliedert sich in zwei offene Wohngruppen und in eine Abteilung gemäss Art. 93ter StGB für je 8 Jugendliche. Wir suchen auf 1. Januar 1988 oder nach Vereinbarung einen (eine)

Erzieher/in

Von dem/der zukünftigen Mitarbeiter/in erwarten wir eine Ausbildung in **Heimerziehung, Sozialarbeit, Sozialpädagogik** oder ähnliches und wenn möglich Erfahrung im Umgang mit verhaltensauffälligen Jugendlichen. Zudem ist es uns wichtig, dass Sie Teamarbeit schätzen, Initiative und Engagement zeigen und bereit sind, sich auf stattfindende Prozesse der Selbsterfahrung einzulassen.

Wir bieten Ihnen eine, der verantwortungsvollen Aufgabe entsprechende Entlohnung, nach kantonalen Richtlinien, Supervision und die Möglichkeit zur internen und externen Fortbildung.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Die Heimleiterin, Frau Monika Nagl, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte. Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Jugendstätte Bellevue, Alte Landstrasse,
9450 Altstätten,
Tel. 071 75 62 66/67.



Wohnheim Humanitas
Reithystrasse 3, 8810 Horgen
Tel. 01 725 50 32

Unsere 36 geistig behinderte Erwachsene werden ab 1. April 1988 in Kleingruppen von 5 bis 7 Bewohnern durch Dreier- und Viererteams betreut. Das neue Konzept verlangt einige neue Stellen. Wir suchen deshalb per 1. April 1988 oder nach Vereinbarung:

Erzieher/innen

mit Ausbildung VPG/Soz/Lehrer usw.

Miterzieher/innen

ohne Ausbildung möglich

Beschäftigungsgruppenleiter/in 60 %

mit Ausbildung Werklehrer/Ergotherapeut usw.

Pflegerin

mit Ausbildung

Nachtwache

ohne Ausbildung möglich

Alle Stellen sind als Teilzeitstellen möglich!

Einige unserer Arbeitsziele:

- mit unseren Bewohnern Beziehungen eingehen
- den Bewohnern unsere Partnerschaft anbieten
- den Alltag bewältigen mit seinen Sorgen und Freuden
- Hilfestellung zu einem zufriedenen Leben geben
- Fördern und Bewahren von Fähigkeiten und guten Gewohnheiten
- die Bedürfnisse jedes einzelnen und der Gruppe wahrnehmen

Ausbildung, Supervision, Auseinandersetzung, Mitbestimmung und gleichberechtigte Zusammenarbeit sind wichtige Stützen in unserer Arbeit. Lohn und Arbeitszeit entsprechen der engagierten Aufgabe.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, berichten wir Ihnen gerne mehr über die vielseitigen Tätigkeiten in unserem Heim.

W. Pflanzer, Heimleiter

Für den Aufbau eines neuen Arbeitsteams auf einer Aussenwohngruppe suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

2 dipl. Erzieher/innen

Wir bieten interessante, selbständige Arbeit mit einer Gruppe von 6 Kindern im Sekundarschulalter.

Arbeitsbedingungen gemäss kantonalen Richtlinien.

Interessenten bewerben sich schriftlich bei Landschule Rösental, Herr L. Meienberg, Schauenburgerstr. 60, 4410 Liestal.



Amt für Kinder- und Jugendheime
Wohngruppe Inselhofstrasse 1,
8008 Zürich

Wir suchen für unsere sozialpädagogische Wohngruppe auf den 1. Februar 1988 oder nach Vereinbarung eine(n) erfahrene(n) Sozialpädagogen(in) oder Sozialarbeiter(in) mit Berufserfahrung im stationären Bereich als

Leiter/Leiterin

Aufgabe: Förderung und Betreuung von acht jungen Frauen im Alter von zirka 16 bis 20 Jahren mit dem Ziel, sie zum selbständigen Leben zu befähigen und ihnen wenn möglich zum Abschluss einer Berufsausbildung zu verhelfen.

Anforderungen: Neben einer beruflichen Ausbildung als Sozialpädagoge/Sozialpädagogin oder Sozialarbeiter(in) erwarten wir Erfahrung in der stationären Jugendhilfe, ferner die Fähigkeit, einem engagierten Team Impulse für die pädagogische Arbeit zu vermitteln, Bereitschaft, sich in die anfallenden Arbeiten und bei Bedarf in den Dienstplan zu teilen.

Angebot: Anstellung im Umfang von 100 % im Rahmen der städtischen Besoldungsverordnung. Zentrumsnaher Arbeitsplatz / Seefeldquartier.

Anmeldungen sind bis zum 15. Dezember 1987 zu richten an das Amt für Kinder- und Jugendheime, Badenerstr. 65, 8026 Zürich. Auskunft erteilt: Tel. 01 246 61 22 (Dr. U. Gschwind).

Stiftung Drogenhilfe Aebi-Hus/Maison Blanche
2533 Leubringen

Wir arbeiten nach sozialpädagogischem Konzept in einem stationären Rehabilitierungsprogramm mit Drogenabhängigen.

Wir suchen eine/n

pädagogische/n Mitarbeiter/in

Sie sind zwischen 25- und 35jährig und haben Interesse am Umgang mit Menschen. Sie sind belastbar, arbeiten gerne in einem Team und haben eine entsprechende Ausbildung. Erfahrung in Gruppenarbeit ist wünschenswert.

Wir bieten:

- vielseitigen und interessanten Arbeitsbereich
- angemessenes Gehalt
- 5 Wochen Ferien
- bezahlten Urlaub
- Supervision

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Willi Gangwisch oder Herr Thomas Hoffmann, Tel. 032 22 30 46. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an obige Adresse.

Die Wohngruppe Schlossgasse in Riehen bei Basel sucht per 1. Februar 1988 oder nach Vereinbarung einen/eine

dipl. Erzieher/in

Mindestalter: 25 Jahre

Die Anstellung erfolgt nach baselstädtischem Besoldungsreglement.

Weitere Angaben erhalten Sie von der Heimleiterin, R. Arnet, Wohngruppe Schlossgasse, Schlossgasse 27, 4125 Riehen, Tel. 061 67 30 58.



Erziehung kann heissen:
«Miteinander mit den Kindern unterwegs sein»

Fühlen Sie sich durch diese Aussage angesprochen? Dann ist dies sicher eine gute Ausgangslage, mit uns ins Gespräch zu kommen über die frei werdende Stelle (auf Anfang Januar 88 oder nach Übereinkunft):

Erzieherin/ Gruppenleiterin

- bei acht Schulkindern, welche die interne Hilfs- und Sonderschule bzw. die Dorfschule besuchen
- zusammen mit einer Miterzieherin
- neben zwei weiteren Gruppen
- als Glied eines Mitarbeiterteams
- geregelte Freizeit
- Lohn nach kantonalen Ansätzen

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Erkundigen Sie sich im
Schulheim Friedberg, 5707 Seengen AG,
Tel. 064 54 11 94, RH + HR Meier, Heimeltern.

Bärbeli-Stiftung, Winterthur

Wir suchen für das Bärbelihuus in Steckborn einen

Mitarbeiter

Das Bärbelihuus ist Wohn- und Arbeitsort für 6 behinderte Jugendliche und Erwachsene, mit den Arbeitsbereichen Haushalt, Garten, Kleintierhaltung, Werkstatt und Weben.

Stellenantritt Frühjahr 1988.

Auskunft erteilen A. Egli und E. Flury,
Tel. 054 61 31 51.

HOSPI
Personalberatung
Stellenvermittlung
für Gesundheitswesen und Hotellerie

Wir suchen nach Vereinbarung

Heimleiter(in)

**für das Alters- und Pflegeheim CHRISTA
in Oberuzwil.**

Betreut werden ca. 40 Patienten.

Wir stellen uns eine erfahrene **Führungspersönlichkeit** vor mit kaufmännischer Grundausbildung. Nach Möglichkeit sollten Sie über Erfahrung im Heim- oder Spitalwesen verfügen. Zusätzlich zu übernehmen sind hauswirtschaftliche Aufsichtsfunktionen, die Vertretung des Küchenchefs und evtl. Hauswartaufgaben.

Sind Sie bereit, eng **mit der Oberschwester** unseres Heims **zusammenzuarbeiten**, die für den Pflegebereich zuständig ist.

Sie sollten fähig sein, unser Heim gegen aussen im Rahmen eines klar umschriebenen Aufgabenbereichs zu vertreten.

Ihre Offerte mit Foto, Lebenslauf und Zeugniskopien erwarten gerne

Herr Kurt M. Wahl

Frau Doris Curatolo

9001 St.Gallen

Merkurstr. 4, ☎ 071/23 50 33/34

⌚ 071/51 35 35

FAX 071/51 35 37



HAUS CHRISTOFFERUS
 Wohn- und Werkgemeinschaft
 für seelenpflege-bedeürftige
 Jugendliche und Erwachsene

Wir suchen einen

Mitarbeiter

mit heilpädagogisch/sozialtherapeutischer Ausbildung oder Erfahrung, der an den vielseitigen Aufgaben in unserer auf anthroposophischer Grundlage geführten Heimgemeinschaft mitarbeiten möchte.

Ausserdem finden

**Praktikanten
oder Seminaristen**

– auch Menschen aus anderen Berufsgebieten – die Möglichkeit, unsere Arbeit gründlich kennenzulernen oder sich auf den Beruf des Heilpädagogen/Sozialtherapeuten vorzubereiten.

Gerne erteilen wir nähere Auskunft.

HAUS CHRISTOFFERUS,
 2616 Renan (BE), Tel. 039 63 14 34.

Die Sektion Bern-Mittelland des Schweizerischen Roten Kreuzes sucht für den Sozialdienst in ihrem Flüchtlingszentrum in Roggwil (BE)

2 Mitarbeiter/innen

für Betreuung, Animation und Administration in 80- oder 100 %iger Anstellung.

Anforderungen:

- Ausbildung oder Erfahrung in sozialem oder pädagogischem Bereich
- evtl. kaufmännische Ausbildung
- evtl. Erfahrung mit Flüchtlingen
- Fremdsprachenkenntnisse
- evtl. Erfahrung in 3.-Welt-Ländern
- Fahrausweis B

Stellenantritt sofort oder nach Vereinbarung.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugniskopien sind zu richten an:

Schweiz. Rotes Kreuz,
 Sektion Bern-Mittelland,
 Sozialdienst, Gerechtigkeitsgasse 12,
 3011 Bern, Tel. 031 22 22 13.

Alters- und Pflegeheim Brüggli
4657 Dulliken

Zur Ergänzung unseres Pflegeteams suchen wir auf sofort oder nach Übereinkunft eine

Krankenpflegerin FA SRK

und auf den 1. Januar 1988 eine

Krankenpflegerin FA SRK

(ebenso herzlich ist natürlich auch ein Pfleger willkommen!)

Sie finden bei uns

- ein gut eingespieltes Team
- gute Besoldung und Sozialleistungen
- 30 Patienten, die eine sorgfältige und liebevolle Betreuung schätzen
- 5-Tage-Woche, jedes zweite Wochenende frei

Rufen Sie uns an:
 Tel. 062 35 47 47.

Altersheim Oberhasli, 3860 Meiringen

Wir suchen für unser Altersheim mit 50 Pensionären auf den 1. Januar 1988 oder auf Vereinbarung

Heimleiter-Stellvertreterin

Wir erwarten:

- langjährige Berufserfahrung in Alters- oder Pflegeheim
- Mitarbeit im Haus- und Betreuungsdienst
- Engagement für die Bedürfnisse älterer Menschen
- Fähigkeit in Personalführung und Heimorganisation

Wir bieten:

- zeitgemäss Anstellungsbedingungen gemäss kantonalen Richtlinien.

Wir bitten Sie, Ihre Anfragen oder Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an folgende Adresse zu richten:

Frau Gisèle Bätscher-Conrad,
Heimleiterin, 3860 Meiringen,
Tel. 036 71 42 52.



St. Josefsheim
5620 Bremgarten

Wir suchen für unsere Wohngruppe mit geistig behinderten Kindern

Gruppenleiterin

Gruppenleiter

Wir erwarten für diesen Einsatz:

- Ausbildung als HeimerzieherIn oder Heilpädagogin/Heilpädagoge
- Fähigkeit, ein Team zu führen
- aufgestellte Persönlichkeit

Was erwartet Sie:

- grosszügiges Fortbildungsangebot, unterstützt durch unsere Fachschule für Heimerziehung
- kein Nachtdienst
- Das schöne Reuss-Städtchen Bremgarten mit seinen guten öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus und Bahn) und einem breiten kulturellen Angebot kann Ihr zukünftiger Arbeitsplatz sein

Anfragen und Bewerbungen gehen an den Heimleiter Manfred Breitschmid, St. Josefsheim, 5620 Bremgarten, Tel. 057 31 11 71.



Amt für Kinder- und
Jugendheime
Städtische Wohngruppe Inselhof
Inselhofstrasse 1, 8008 Zürich

Wir sind eine betreute sozialpädagogische Wohngruppe für 8 jugendliche Mädchen und suchen als Ergänzung zu unserem Team per sofort

2 Sozialpädagogen / Sozialpädagoginnen

(100 %)

Bedingungen:

- abgeschlossene Ausbildung im Sozialbereich
- Berufserfahrung mit Jugendlichen erwünscht, aber nicht Voraussetzung

Wir schätzen:

- fachliche Kompetenz und Reife
- Bereitschaft zur Reflektion und Auseinandersetzung in unserem neuen Team
- Engagement

Wir bieten:

- 42-Stunden-Woche
- Supervision

Es gelten die Anstellungsbedingungen der Stadt Zürich.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: S. Müller,
Heimleiterin, Städt. Wohngruppe Inselhof,
Inselhofstrasse 1, 8008 Zürich.



Beobachtungsstation
Sonderschulheim
Aussenwohngruppe

Luzerner Jugendheim
6105 Schachen

Wir suchen per 1. Januar 1988 auf eine unserer Dauergruppen eine ausgebildete / einen ausgebildeten

Erzieherin / Erzieher

Wir führen ein heilpädagogisch-therapeutisch ausgerichtetes Schulheim für normalbegabte Kinder mit Verhaltensstörungen.

Für unser Team wünschen wir uns eine Persönlichkeit, die offene Zusammenarbeit und Auseinandersetzung nicht scheut, für das Kind da ist und ihm Halt und Wärme geben kann.

Wir erwarten gerne Ihren Anruf, um ein Gespräch zu vereinbaren.

Wenden Sie sich an:
Ueli Graf, Heimleiter, Luzerner Jugendheim,
6105 Schachen, Tel. 041 97 25 55.

Heimstätte Sonnegg, Belp

In unserem Erziehungsheim betreuen wir normalbegabte Töchter ab dem 14. Altersjahr, die wegen Lern-, Verhaltens- und Beziehungsstörungen bei uns zur Nacherziehung und Weiterbildung eingewiesen sind.

Zur Erweiterung unseres Mitarbeiterteams suchen wir auf Anfang März oder nach Übereinkunft eine(n) erfahrene(n)

Erzieherin / Erzieher

Die anspruchsvolle Arbeit erfordert:

- eine abgeschlossene erzieherische oder sozialpädagogische Ausbildung
- berufliche Erfahrung in der Betreuung von schwierigen Jugendlichen
- Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
- Führungsqualitäten

Wir bieten Anstellungsbedingungen, die den vielseitigen Anforderungen gerecht werden. Lohn- und Sozialleistungen richten sich nach dem Reglement des kantonalbernischen Staatspersonals.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Heimstätte Sonnegg, 3123 Belp,
Frau D. Urech, Telefon 031 81 03 80.

Schulheim Schloss Erlach am Bielersee

Zur **Neueröffnung** einer Gruppe von 6 bis 8 normalbegabten, verhaltensauffälligen Kindern suchen wir auf **Anfang April 1988** oder nach Vereinbarung ein **Gruppenteam von drei**

Erziehern/Erzieherinnen

Bewerbungen sind einzeln oder als Team möglich. Die Anstellung eines Mitarbeiters ist **ab sofort möglich**.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- die Erziehung der Kinder
- die Leitung bzw. Mitwirkung im Erzieherteam (3er-Team und Praktikant)
- die Pflege des Kontaktes mit den Eltern und weiteren Bezugspersonen
- die Führung des Gruppenhaushaltes
- Mitwirkung im gesamten Heimbetrieb
- Zusammenarbeit mit Lehrern, Sozialarbeiterin, Erziehungsberater, usw.

Wir bieten:

- Anstellung nach kantonalen Richtlinien
- unabhängiges Wohnen (intern oder extern)
- Teamsupervision und Weiterbildung
- beinahe unbegrenzte Möglichkeiten zur Umsetzung pädagogischer Erkenntnisse in die Praxis

Fühlen Sie sich von dieser Stelle angesprochen, so richten Sie Ihre Bewerbung an die **Leitung des Schulheims Schloss, 3235 Erlach**, wo Sie auch weitere Auskünfte erhalten.
Tel. 032 88 11 37.

Stiftung für Schwerstbehinderte Pilatusstr. 30, Luzern

Für unsere Beschäftigungsstätte Eichwäldli in Luzern, sowie für die im Aufbau begriffene Beschäftigungsstätte der Siedlung Rathausen, suchen wir auf den 1. Januar 1988 oder nach Vereinbarung

Gruppenleiter(innen)

für die Beschäftigung und Betreuung erwachsener, vorwiegend geistig Behinderter, in Kleingruppen.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Aktivierungs- oder Ergotherapie, Heimerziehung, Heilpädagogik oder gleichwertige Ausbildung
- Erfahrung im Umgang mit Behinderten
- Engagement und Bereitschaft zur Teamarbeit

Wir bieten:

- 43-Std.-Woche (Montag bis Freitag)
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien
- selbständigen und vielfältigen Arbeitsbereich

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:
Beschäftigungsstätte Eichwäldli, Murrattweg 2,
6005 Luzern,
Frau E. Zöllig, Leiterin, Tel. 041 41 00 32.

Siedlung Rathausen, 6032 Emmen,
Herrn J. Bieri, Zentrumsleiter, Tel. 041 55 68 22.

«Effingerhort», von Effingerstiftung 5113 Holderbank

Wir suchen für den Haushalt auf Anfang 1988 eine

Arbeitsgruppenleiterin

Wir wünschen uns eine kontaktfreudige Person, die die Zusammenarbeit mit dem Team und den Bewohnern sucht und auch gewillt ist, ihre Fähigkeiten an die Gruppenmitglieder weiterzugeben.

Die Aufgaben sind:

- Führung des Haushaltes
- Verantwortung für den Einkauf
- Ablösungen in der Küche

Die Anstellung erfolgt nach den Richtlinien der Vereinigung der aargauischen Krankenhäuser.

Auskunft erteilen
die Herren E. Järmann und H. U. Gertsch.
Tel. 064 53 13 52.

Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen und mit uns Kontakt aufnehmen.



Erziehung kann heißen:
«Miteinander mit den Kindern
unterwegs sein»

Fühlen Sie sich durch diese Aussage angesprochen? Dann ist dies sicher eine gute Voraussetzung, mit uns ins Gespräch zu kommen über die frei werdende Stelle (auf 1. Jan. 1988 oder nach Übereinkunft):

Erzieherin / Praktikantin

- bei acht Schulkindern, welche die interne Hilfs- und Sonderschule besuchen
- zusammen mit einer Gruppenleiterin
- neben zwei weiteren Gruppen
- als Glied eines Mitarbeiterteams
- geregelte Freizeit
- Lohn nach kantonalen Ansätzen
- Möglichkeit, berufsbegleitend die Erzieherausbildung zu absolvieren

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Erkundigen Sie sich im
Schulheim Friedberg, 5707 Seengen AG,
Tel. 064 54 11 94, RH + HR Meier, Heimeltern.

Stiftung Drogenhilfe Aebi-Hus/Maison Blanche 2533 Leubringen

Wir arbeiten nach sozialpädagogischem Konzept in einem stationären Rehabilitationsprogramm mit Drogenabhängigen.

Zur Ergänzung unseres Betreuer- und Facharbeiter-teams, welches für die Integrationsstufe unseres Therapieprogrammes verantwortlich ist, suchen wir einen/eine Mitarbeiter/in (80%-Stelle).

Als Verantwortliche(r) unseres

Arbeitsbereiches Küche

sorgen Sie für das leibliche Wohl unserer 50–60köpfigen Gemeinschaft und leiten eine Klientengruppe von 4–6 jungen Erwachsenen bei entsprechenden Arbeiten an.

Sie sind zwischen 25- und 35jährig, besitzen im Bereich Verpflegung Wissen und Erfahrung und arbeiten gerne in einem Team.

Wir bieten:

- vielseitiges Arbeitsgebiet
- 5-Tage-Woche
- 5 Wochen Ferien
- zusätzlich bezahlten Urlaub

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Urs Haller,
Tel. 032 22 30 46.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an obige Adresse.



Wir planen die Eröffnung einer neuen Kleingruppe (System heilpädagogische Grossfamilie). Dafür suchen wir

Erzieher/innen

die bereit sind, mit 4–7 geistig und körperlich behinderten Erwachsenen den Alltag zu verbringen.

Aufgabenbereich:

- Betreuung, Hilfe und Pflege bei täglichen Verrichtungen
- hauswirtschaftliche Arbeiten
- Kontakte zu Versorgern und Beschäftigungsstätte

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Erzieher oder Heilpädagoge
- Berufserfahrung
- Freude am Umgang mit behinderten Mitmenschen
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit im Team

Wir bieten:

- vielseitige Tätigkeit mit Verantwortung
- 100%-Anstellung
- regelmässige Teamsitzungen
- Besoldung in Anlehnung an die kant. Richtlinien

Sie sind interessiert und möchten gerne noch mehr wissen?

Richten Sie Ihre schriftliche Offerte mit den üblichen Unterlagen an:
J. Schnyder, Vorsteher SAZ, Burgergasse 7,
3400 Burgdorf.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Wohnheimleiter,
H. P. Meichtry, Tel. 034 22 82 44.

Wir suchen in unser Wohnheim mit Eingliederungswerkstätte für erwachsene Geistigbehinderte per sofort oder nach Vereinbarung

Praktikantin / Praktikant

Unser Stellenangebot bietet lernfreudigen Bewerbern gute Möglichkeiten, im sozialen Arbeitsbereich erste Erfahrungen zu sammeln.

Wir bieten Ihnen:

- gründliche Praxisanleitung
- Fünftagewoche
- angemessene Entlohnung
- attraktive Arbeitszeiten
- schönes Zimmer vorhanden

Nähere Auskünfte erteilt gerne der Heimleiter,
Peter Grossen, Werkheim Wyden, Bodenstrasse 52,
9436 Balgach, Tel. 071 72 21 74.



Sonderschulheim
Blumenhaus
4571 Buchegg b. Solothurn

In unserem Sonderschulheim betreuen wir in sieben Wohnguppen geistig- und mehrfachbehinderte Mädchen und Buben im Schulalter.

Wir suchen auf den 1. Januar 1988 oder nach Vereinbarung

Gruppenleiter/in

mit abgeschlossener Ausbildung als Erzieher(in), zur Leitung einer Gruppe von 6 Kindern in einem Vierer-Team. Die Bereitschaft zur Übernahme von pflegerischen Aufgaben ist für uns eine wichtige Voraussetzung.

Wir bieten zeitgemäss Anstellungsbedingungen im Rahmen der kant. Besoldungsordnung.

Schreiben oder telefonieren Sie uns. Unser Erziehungsleiter, Daniel Held, orientiert Sie gerne über Ihren Aufgabenbereich. Tel. 065 65 14 41.

Heilpädagogische Schule Romanshorn

Wir suchen auf den 18. April 1988 für unser Wocheninternat einen/eine

Erzieherin/in

Wir schulen und betreuen an unserer Schule schulbildungsfähige und praktischbildungsfähige geistigbehinderte Kinder.

Anfragen und schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:
Andreas Löw, HPS Romanshorn, Schulstr. 16,
8590 Romanshorn, Tel. 071 63 27 35.

Für unsere im Familiensystem geführte Kinderkrippe suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen (eine)

Kleinkinderzieher(in)

Wenn Sie initiativ und teamfähig sind, gerne mit einer Miterzieherin sowie 2 Lehrtöchtern eine Gruppe von 16 Kindern nach zeitgemässen Erkenntnissen leiten wollen, senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:

Kinderkrippe Albisrieden, Langgrütweg 21,
8047 Zürich, Tel. 01 491 14 00.

Wir suchen auf Frühjahr 1988 eine

Mitarbeiterin

eventuell Teilzeitpensum 80 %, in sozialpädagogische Wohnguppe.

Interessenten sollten über eine pädagogische Ausbildung sowie über Berufserfahrung verfügen.

Wohnguppe Sternen, Seestr. 565, 8706 Meilen,
Telefon 01 923 00 18.

In unser Heim für 24 seelenpflegebedürftige Jugendliche und Erwachsene, oberhalb des Zürichsees gelegen, suchen wir auf Ostern 88 oder früher

Gruppenleiter(in)

oder Hauseltern

die bereit sind, im Heim zu wohnen und für Arbeit im Garten, in der Werkstatt oder Hauswirtschaft Interesse haben sollten.

Falls Sie an einer solchen Arbeit interessiert sind, schreiben Sie oder rufen Sie uns an
Arbeits- und Bildungsstätte «Sunnerain»,
Bergstrasse 290, 8707 Uetikon,
Tel. 01 920 33 22.

Bitte legen Sie den Inseraten keine Blei-Signete bei.
Für die Druckerei genügt ein Original-Briefkopf.